

Schülerkommentare

Der Projekttag war super. Das coolste war, dass wir eine ISS-Rakete gebaut haben und dass die tatsächlich hochgefliegen ist.

Es hat mir Spaß gemacht, das Sonnensystem nachzubauen.

Der Bau der Rakete hat mir sehr gefallen. Das Projekt war eine Abwechslung.

Es war ein schöner Tag, anders als normaler Unterricht. Wir hatten in der Schule die Chance zu basteln.

Ich fand es cool und es hat viel Spaß gemacht. Aber ich fand es ungerecht, dass die einen so viel gebastelt haben und die anderen nicht.

Am spannendsten fand ich das Sonnensystem, weil man dann extra noch Planeten bemalen konnte und die Sonne war besonders schön.

Es hat mir sehr gut gefallen. Ich werde die Rakete zu Hause nachbauen und würde mich freuen, wenn wir so etwas nochmal machen.

Es war sehr interessant, den Weltraum, das Universum, die Planeten genauer anschauen zu können.

Am besten hat mir der Raketenstart gefallen, zu sehen, wie sie fliegen.

Es hat mir viel Spaß gemacht, die Planeten zu bemalen, die Rakete zu bauen und sie starten zu lassen.



Meine Gruppe hat mir auch sehr gefallen, denn wir haben sehr gut zusammengearbeitet.

Mir hat das Projekt sehr gefallen, weil wir zusammenarbeiten konnten.

Die Rakete von Herrn Greesch hat mir sehr gefallen. Sie sah auch gut aus. „Ein Superding“

Ich habe viel gelernt und freue mich aufs nächste Mal. Vielleicht mit einem neuen Thema.

Es hat mir nicht gefallen, dass aus unserer Gruppe das gemacht haben, was sie wollten. Es hat mir gefallen, dass alle am Plakat mitgeholfen haben.

Der Projekttag war super für mich. Das coolste war das Thema ISS und das Bauen der Rakete.



Der Projekttag war gut, wir brauchen aber dafür mehr Zeit. Wenn die Gruppen das Thema eine Woche vorher erfahren, kann man schon recherchieren. Dann muss jeder bereits etwas ausarbeiten, zuarbeiten und etwas mitbringen.



Wir haben gut zusammengearbeitet, haben am Anfang aber ganz schön rumgetrödelte. Das hat man am Ende gemerkt. Mehr Zeit wäre schön gewesen.

Das Bauen hat gut geklappt. Die Raketen sind toll geworden. Wir hatten aber nicht genug Zeit für das Projekt.

Ich fand die sechs Stunden sehr informationsreich. Jedoch war es auch sehr stressig und es fehlte die Zeit. Ansonsten war es ein sehr schönes Projekt zum Nachdenken über unsere Galaxie und unsere Erde.

Ich fand es cool, die Rakete zu bauen und zu gestalten und das Plakat zu entwickeln. Man hat erlebt, dass auch Leute, die sich manchmal nicht so gut vertragen, auch harmonisch zusammenarbeiten können.

Ich fand es sehr schön. Man hatte Abwechslung. Man brauchte aber mehr Zeit, vielleicht die 7. und 8. Stunde.

Mir hat gefallen, dass wir den ganzen Tag Zeit hatten und die Gruppen gut funktioniert haben. Mir hat aber nicht gefallen, dass einige immer zu anderen Gruppen gegangen sind und die Zeit nicht gereicht hat.



Dass man mit dem Handy und anderen digitalen Geräten arbeiten konnte, fand ich gut.

Wir haben gut zusammengearbeitet, haben uns die Arbeit aufgeteilt. Manchmal war es sehr laut und es war zu viel auf einmal zu bearbeiten.

Beim nächsten Mal müssen wir die Zeit verlängern, auf vielleicht zwei Tage.

Es hat zu lange gedauert, bis alle wussten, was sie machen sollten. Es wurde am Anfang zu viel diskutiert.

Man sollte festhalten, was jeder als direkte Aufgabe im Team zu machen hat.

Sollten die Teams unter sich bleiben und in verschiedenen Räumen arbeiten?

Die Arbeiten sollten in anderen Klassen vorgestellt werden.

Können wir das noch einmal machen?

Ich habe die Rakete gebaut, das war echt cool.

Ich fand das Projekt spannend. Am besten war es, als wir am Ende die Raketen steigen ließen. Ich würde es schön finden, wenn wir sie noch einmal steigen lassen könnten.

Ich fand es bloß schade, dass der Versuch mit der Rakete nicht funktioniert hat. Ich würde es gern noch einmal ausprobieren.

Ich habe mir das mit den Raketen anders vorgestellt.

Ich fand die Raketen cool, sie zu bauen und dass jeder etwas gemacht hat. Dass unsere Rakete nicht so hoch geflogen ist, fand ich nicht gut.

Als die Raketen gestartet wurden, hatte ich etwas Angst, dass sie mir auf den Kopf fällt. Aber zum Glück ist nichts passiert.

Die einen haben Raketen gebaut und die anderen haben Planeten nachgestellt.

Eigentlich wollte ich eine Rakete bauen, aber das Planetensystem zu gestalten, hat auch Spaß gemacht.



Ich fand es cool, dass wir als Schule so etwas gemacht haben. Man konnte der Fantasie freien Lauf lassen.

Mir hat es Spaß gemacht. Nicht nur, weil wir keinen normalen Unterricht machen mussten, sondern weil ich die Teams toll fand. Wir haben gegenseitig Ideen ausgetauscht und Verbesserungsvorschläge diskutiert. Wir haben tolle Ergebnisse erzielt.

Ich hatte sehr viel Glück, dass ich den Gruppennamen „Satellit“ bekommen habe.

Mein Team bestand aus kompletten Maschinen, aber es gab fett beef.

Die Rakete von Herrn Gresch ist am höchsten geflogen, aber unsere silberne Rakete sah am besten aus.

Ich fand es ein bisschen schade, dass wir die Gruppen nicht selbst bilden konnten.

In der Gruppe hat es erst nicht geklappt, aber zum Ende hin doch. Ich habe viel gelernt. Ja halt das ganze Wissen dahinter. Ich kann jetzt alle Planeten auswendig und sie unterscheiden.

Das Thema „Weltall“ finde ich, ist ein ganz besonderes Thema.

